



04.04.2013 – Nr. 4

192 Nachwuchs-Piloten brennen auf ihren Einsatz

- Die „jungen Wilden“ wollen beim ADAC MX Masters hoch hinaus
- Große Erwartungen ruhen auf dem deutschen Juniorenweltmeister Brian Hsu

München - Das Warten hat bald ein Ende. In drei Wochen wird das ADAC MX Masters für knapp fünf Monate wieder zum Mittelpunkt der deutschen Motocross-Szene. Aber der Saisonauftakt am 27. und 28. April in Fürstlich Drehna elektrisiert nicht nur die Fans, sondern auch die jungen Nachwuchs-Piloten der beliebtesten europäischen Motocross-Serie. 192 Talente aus 22 Nationen gehen beim ADAC MX Youngster Cup (Klasse zwei) und dem ADAC MX Junior Cup (Klasse drei) an den Start. Sie alle träumen von einer großen Motocross-Karriere, die für viele Stars von heute, wie auch für den deutschen MX-2-Weltmeister Ken Roczen, in diesen Kadenschmieden des ADAC begonnen hat.

Völlig offen ist die Meisterschaft für die jüngsten Piloten (zehn bis 15 Jahre) beim ADAC MX Junior Cup. Drei der vier Erstplatzierten aus der vergangenen Saison starten jetzt in der höheren Klasse. Deshalb werden dem 14 Jahre alten Dänen Glen Meier (Kosak Racing Team) als Fünfter des Vorjahres und dem Siebten, Dovydas Karka (Mefo Sport Racing Team) aus Litauen, die besten Chancen eingeräumt. Der 14-jährige Nico Adler (Kalli-Racing) aus Ebersbach belegte 2012 zwar nur Platz 20, bestritt aber verletzungsbedingt lediglich die Hälfte der insgesamt sechs Rennen und sammelte dabei fleißig Punkte. Deshalb ist dem Siebten der Deutschen Juniorenmeisterschaften von 2011 und mehrfachen sächsischen Landesmeister einiges zuzutrauen.

Hochspannung herrscht auch vor dem ersten Start beim ADAC MX Youngster Cup (14 bis 21 Jahre). Der 20-jährige Ron Noffz (Greifswald/Kalli-Racing) hat als Vorjahreszweiter ein klares Ziel vor Augen und stellt unmissverständlich fest: „Der Titel muss unbedingt her.“ Damit wird Lars Reuther (20/KTM Sarholz Racing Team) aus Pleidelsheim nicht einverstanden sein, denn der Dritte von 2012 will ebenfalls ganz nach oben. Die beiden Deutschen müssen allerdings Jaulin Sullivan (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) im Auge behalten. Der 20-jährige Franzose, der 2010 Vierter bei der Junioren-WM in der 125ccm-Klasse wurde, will den sechsten Platz aus dem vergangenen Jahr toppen und den Titel holen.

Hochinteressant dürfte das Debüt der jungen Wilden sein, die im Vorjahr noch beim ADAC MX Junior Cup für Furore sorgten und jetzt in der höheren Klasse ganz vorne mitmischen wollen. Der 15-jährige Niederländer Bas Vaessen (Monster Energy-Frentec-Junior Team) rechnet sich als amtierender MX Junior Cup Champion auch bei den älteren Piloten gute Chancen auf einen vorderen Platz aus. Besonders gespannt ist man aus deutscher Sicht auf den ersten Start von Brian Hsu (Rockstar Energy Suzuki Europe) beim ADAC MX Youngster Cup. Der Sohn eines ungarischen Vaters und einer taiwanesischen Mutter lebt zwar im norditalienischen Cremona, ist aber in Freiburg geboren und deutscher Staatsbürger. Das 14-jährige Ausnahmetalent feierte im vergangenen Jahr seinen bisher größten Triumph und wurde Juniorenweltmeister in der 85ccm-Konkurrenz.



Presse-Information

Brian Hsu, der vier Sprachen spricht und gerne Geige spielt, beendete den ADAC MX Junior Cup 2012 als Dritter. Auch eine Klasse höher ist dem von der ADAC Stiftung Sport geförderten Shooting-Star einiges zuzutrauen. Gleiches gilt für den Rüdersdorfer Tilo Wittlerbäumer (15/Juniorteam GST-Gekatec Berlin), der als Gesamtvierter des ADAC MX Junior Cups und Deutscher Jugend Motocross Meister 2012 auch bei den „Youngsters“ zeigen will, dass er ein Spitzenfahrer ist.

In den beiden Nachwuchsklassen ist Deutschland mit 90 Fahrern die mit Abstand am stärksten vertretene Nation. Dänemark folgt mit 17 Teilnehmern vor den Niederlanden mit 16 und Belgien mit neun Aktiven. Tschechien, Österreich und Polen sind mit jeweils acht Piloten am Start, die Slowakei ist mit sieben, Estland mit fünf und die Schweiz mit vier Fahrern vertreten. Je drei Teilnehmer kommen aus Frankreich und Bulgarien, je zwei aus Italien, Slowenien, Schweden und Litauen. Luxemburg, Spanien, Griechenland, Finnland, Russland und Rumänien stellen je einen Nachwuchs-Piloten.

Der ADAC MX Youngster Cup besteht aus acht Veranstaltungen, auf denen zwei Wertungsläufe über je 25 Minuten plus zwei Runden absolviert werden müssen. Der Tourkalender des ADAC MX Junior Cup umfasst sechs Stationen, bei denen ebenfalls zwei Wertungsläufe, allerdings jeweils über 20 Minuten, plus zwei Runden auf dem Programm stehen.

Der ADAC MX Masters-Kalender 2013

- 27. / 28. April Fürstlich Drehna (M/Y/J)
- 11. / 12. Mai Reutlingen (M/Y)
- 22. / 23. Juni Aichwald (M/Y/J)
- 20. / 21. Juli Tensfeld (M/Y/J)
- 10. / 11. August Ried/ A (M/Y)
- 31. August / 1. September Gaildorf (M/Y/J)
- 14. / 15. September Jauer (M/Y/J)
- 21. / 22. September Holzgerlingen (M/Y/J)

* M= ADAC MX Masters Klasse, Y = ADAC MX Youngster Cup, J = ADAC MX Junior Cup

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

